

BWE EnBW Firmenwebinar

Windstromvermarktung
nach der EEG Förderung
– der richtige Schlüssel zum Erfolg



Eines der größten
Energieversorgungsunternehmen
in Deutschland
und Europa

- › Segmente unseres Geschäfts:
Vertriebe, Netze, Erneuerbare Energien, Erzeugung und Handel
- › Vertrieb von Strom, Gas, Energielösungen
und energiewirtschaftlichen Dienstleistungen

- › Aktionärsstruktur:
98% der EnBW-Aktien in öffentlicher Hand,
u.a. Land Baden-Württemberg
- › Sehr gute Bonität: A-Rating



Direktvermarktung mit EnBW

Unser Leistungsspektrum



Direktvermarktung

Vermarktung von Erneuerbare-Energien-Anlagen im Marktprämienmodell

Power Purchase Agreement (PPA)

Vermarktung von Erneuerbare-Energien-Anlagen ohne Förderanspruch für Ihr Neubauprojekt

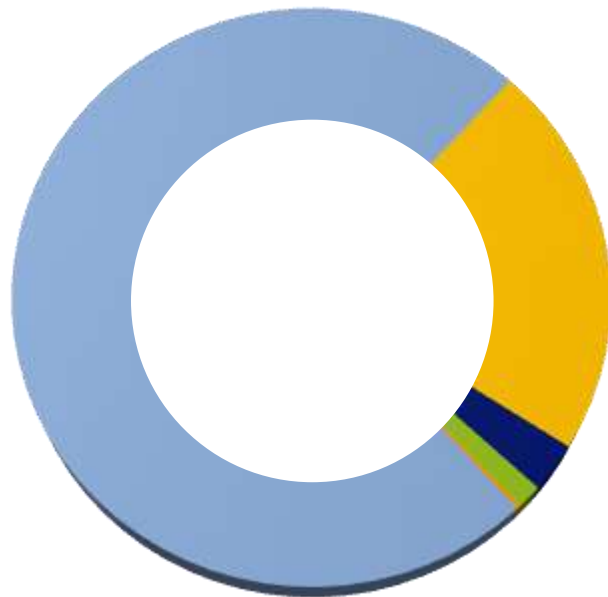
Vermarktung 20plus

Vermarktung von Erneuerbare-Energien-Anlagen nach Ablauf der gesetzlichen Förderung

Portfolio zum 01.07.2020

4.190 MW

Technologieübergreifendes Portfolio



3.080 MW
Wind Onshore
& Offshore

930 MW
Photovoltaik

115 MW
Wasser

55 MW
Biomasse

10 MW
Sonstige

Erfahrung & Kompetenz

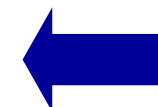
- › Seit 2009: EnBW vermarktet EEG-Anlagen an der Strombörse
Seit 2012: Angebot der Vermarktung im Marktprämienmodell für interne Anlagen und Anlagen unserer Geschäftspartner
- › Expertenteam aus Meteorologen, Einsatzplanern und Analysten ermöglicht optimale Vermarktung Ihrer Anlagen
- › Erneuerbare außerhalb der EEG Förderung
ca. 250 MW Laufwasser und PV 180 MW

Angebot beeinflusst durch

- › Zubau Erneuerbare Energien
- › Verfügbarkeit von konventionellen Kraftwerken
 - Revision
 - Netzregelungsmaßnahmen
 - Stilllegung
- › Zubau Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen (gesetzlich gefördert)
- › Entwicklung Brennstoffpreise Gas, Öl, Kohle
- › Künftige Bepreisung von CO₂-Emissionen
- › Energiepolitische Entscheidungen auf EU-Ebene z.B. Wind-Ausbaupläne
- › Wetter: Wind/Sonneneinstrahlung/Niederschlag



**Börsenerlöse
Windstrom**



Nachfrage beeinflusst durch

- › Zeitliche Faktoren: Ferien, Saisonale Produktion, Tageszeit
- › Konjunktur
- › Rahmenbedingungen für Sektorenkopplung (E-Mobilität, Wärmemarkt)
- › Umlagesystematik
- › Ausbau EE mit Eigenverbrauchs-/ Direktbelieferungsmodellen & Einführung von Speichern
- › Ausbau Interkonnektoren, europaweiter Stromaustausch
- › Pandemie



Vielzahl an Einflussfaktoren auf Strompreisentwicklung lässt genaue Prognose nicht zu

Entwicklung Commodity-Preise

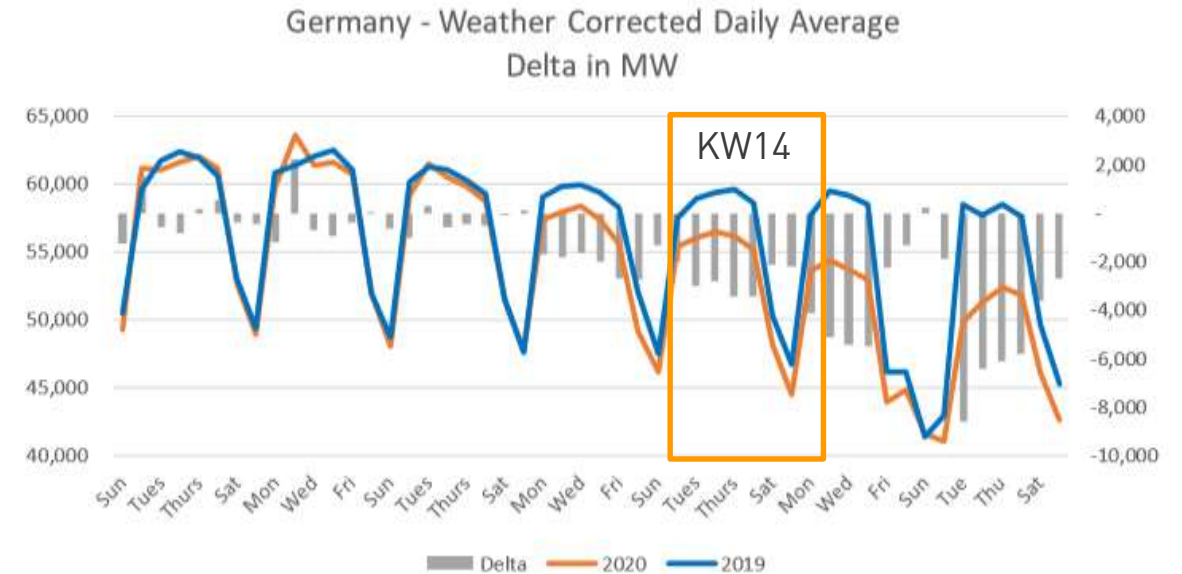
	14. Mai 19	19. Feb 20	18. Mrz 20	22. Jun 20	31. Aug 20
Öl (Brent, front month) \$/bbl	71,24	59,12	24,88	42,08	45,28
Kohle (API2, front year) \$/t	70,69	59,12	55,75	54,98	57,2
Erdgas (TTF, front year) €/MWh	19,2	15,05	12,07	12,37	14,01
EUA (CO2) €/t	25,89	25,71	15,3	24,53	28,7
Strom Cal+1 (EEX) €/MWh	48,85	42,95	33,9	39,75	44,48



Brennstoff- und Strompreise in 2020 deutlich gesunken und größtenteils noch nicht auf dem Vorjahresniveau

Marktentwicklung im Kurzfristhandel in der Corona-Krise (1/3)

- > Nach dem „Shutdown“ reduzierte sich der durchschnittliche Strombedarf in Deutschland um ca. 5% oder ca. 3 GW
- > Die Preise fielen allerdings um mehr als 50% verglichen zu 2019!
- > Für die KW13-KW16 betrug in 2020 der durchschnittliche Strompreis 18,3 €/MWh, verglichen zu 39,0 €/MWh in 2019.

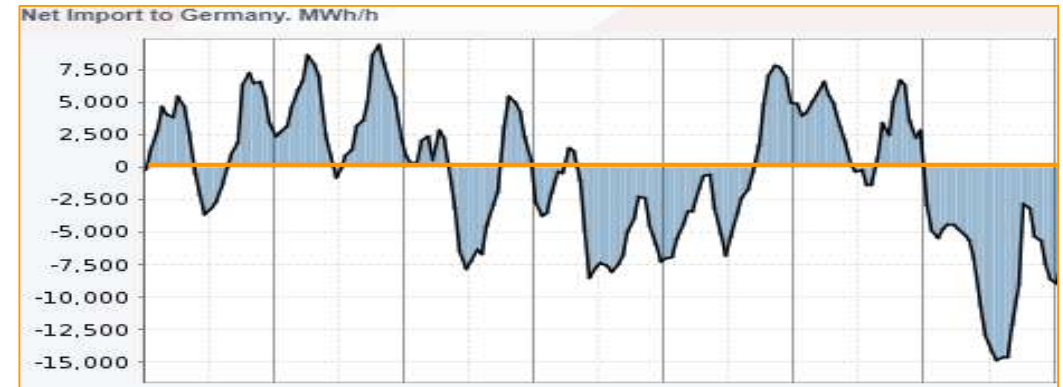


Source: Tesla

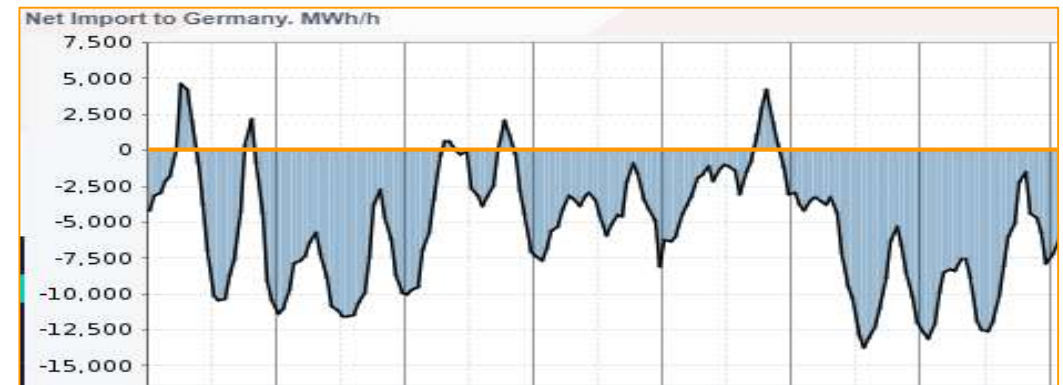
Marktentwicklung im Kurzfristhandel in der Corona-Krise (2/3)

- > Größere Veränderung im grenzüberschreitenden Stromfluss in Europa
- > Im Wesentlichen verursacht durch noch stärkeren Lastrückgang in Frankreich, Italien und anderen europäischen Ländern
- > Deutschlands Stromexporte schrumpfen

KW14 2020



KW14 2019



Quelle: Wattsight

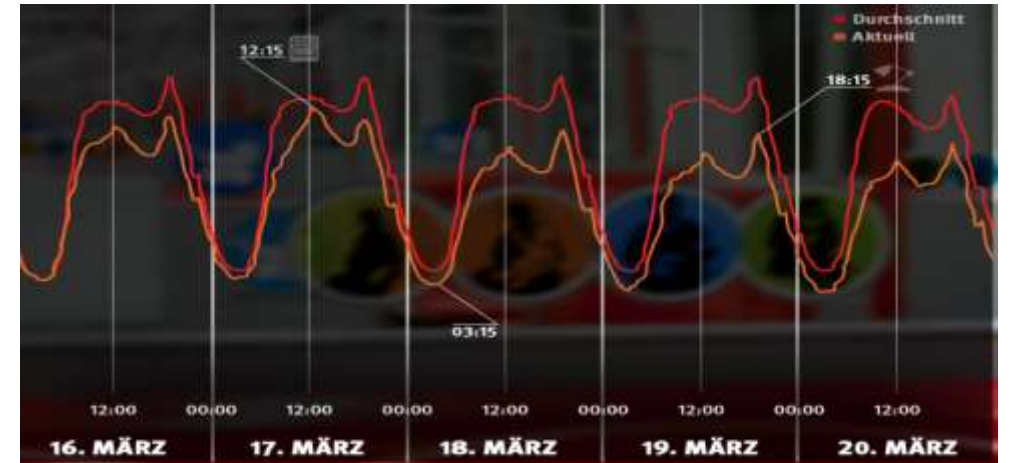


**Rückgang der Nachfrage
und grenzüberschreitende Flüsse in Deutschland**

Marktentwicklung im Kurzfristhandel in der Corona-Krise (3/3)

Neben dem Gesamtverbrauch änderte sich auch das tägliche Lastprofil:

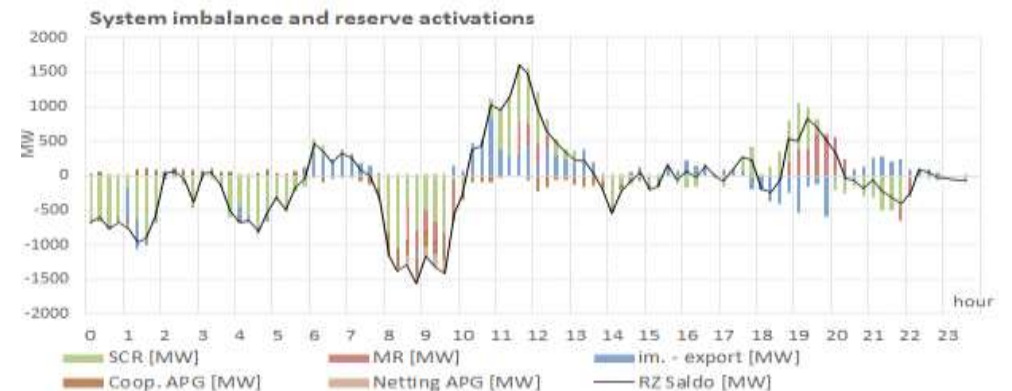
- › Die Menschen stehen später auf, duschen später
- › Kochen und essen zu Hause zu Mittag
- › Kochen und essen zu Hause zu Abend
- › Schalten dabei das Licht ein



Quelle: Wienenergie.at

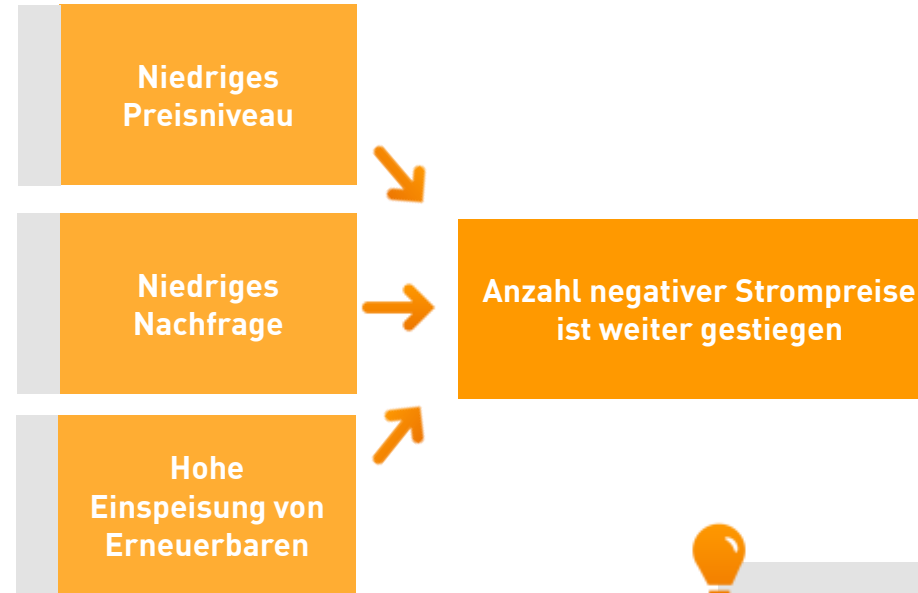
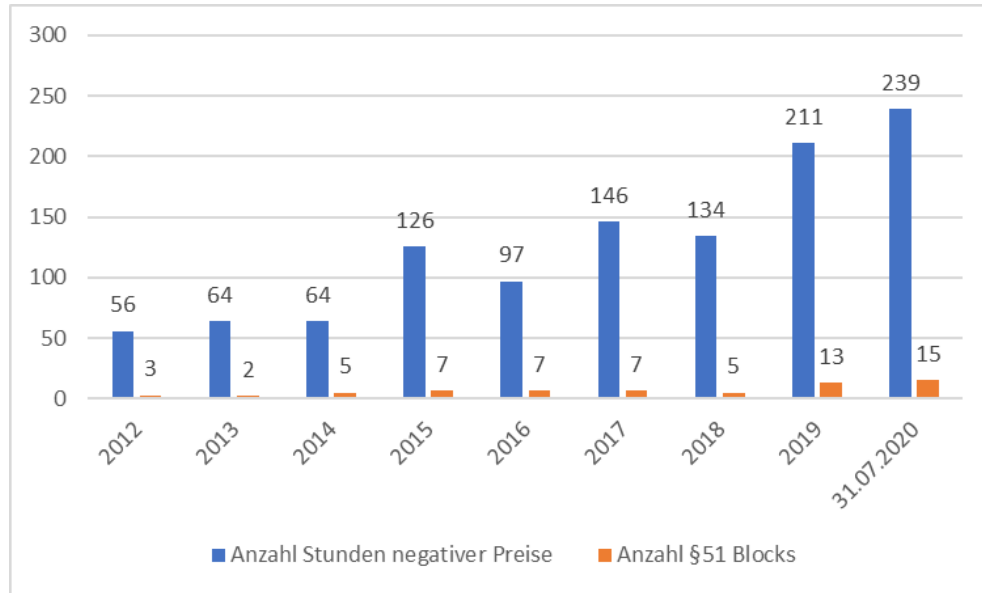


Änderungen der stündlichen Last verursachten einige große Ungleichgewichte im deutschen Stromsystem



Quelle: Wattsight

Marktentwicklung: Negative Strompreise nehmen zu



Der Zubau von Erneuerbaren macht sich verstärkt in negativen Preisen bemerkbar.

Förderfreie Anlagen und die Abschaltung nuklearer und konventioneller Kapazitäten können gegenläufig wirken.

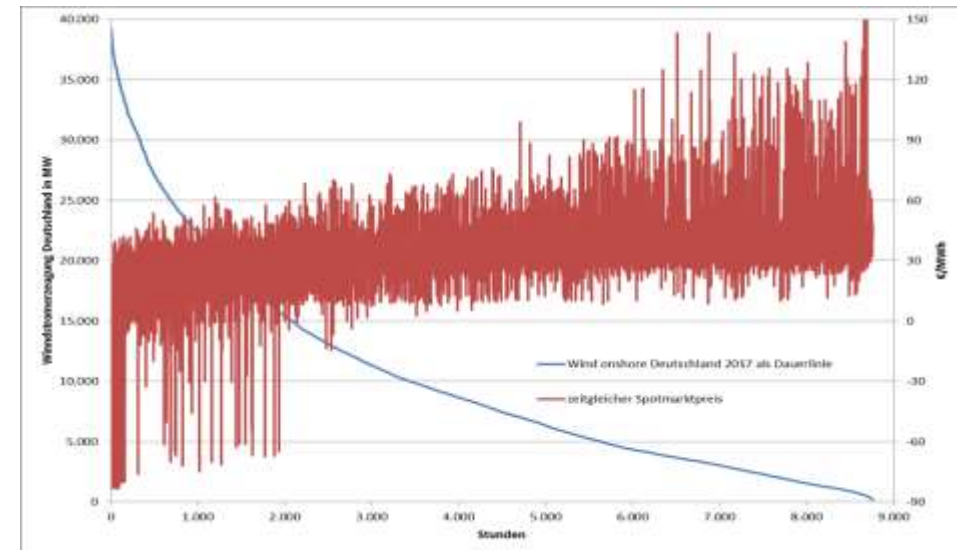
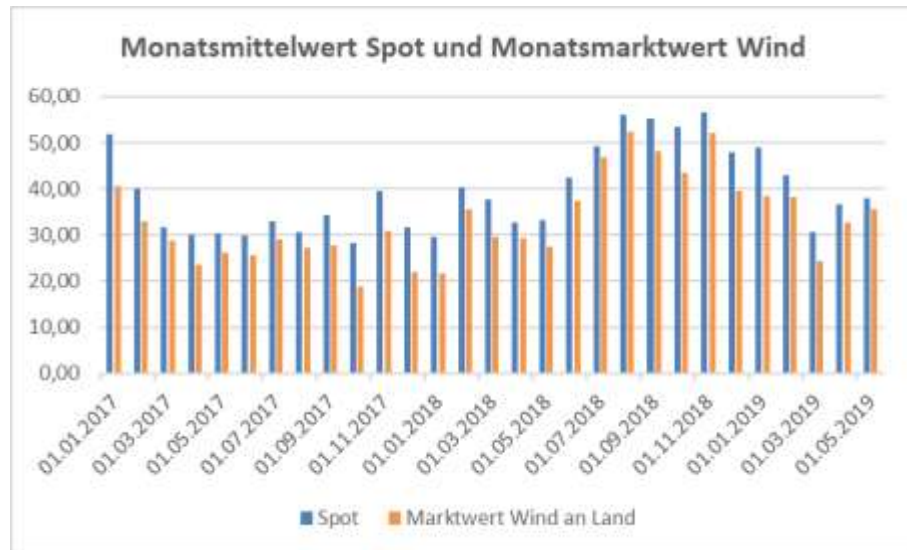


Risiko der negativen Preisstunden in post EEG Vermarktung muss berücksichtigt werden

Wertigkeit von Strom aus Windenergie

EEG Vergütung vs. Strommarkt

- EEG-Vergütungen der Vergangenheit (60 – 90 €/MWh) stehen Marktwerte auf dem Niveau von 9 – 52 €/MWh gegenüber (Monatsmarktwerte 2017– Juli 2020)
- Negative Korrelation von Windeinspeisung und Börsenpreis beeinflusst Wertigkeit



Marktwert Windstrom ca. 20% niedriger als SPOT



Post EEG Vermarktungsprodukte „Garantierter Erlös durch Fixpreis“

Standardvermarktung

Fixpreis ohne Kompensation bei negativen Preisen:

- > Sie erhalten bei positiven Day Ahead Stundenpreise die Einspeisung mit dem Fixpreis vergütet.
- > Im Falle von negativen Day Ahead Stundenpreisen erhalten Sie keine Vergütung.
- > Sie garantieren die Produktion eines jährlichen Mindestvolumens (z.B. 50% von P50).



Post EEG Vermarktungsprodukte „Garantierter Erlös durch Fixpreis“

RundumSorglos Vermarktung

Fixpreis mit Kompensation bei negativen Preisen:

- › Sie erhalten bei positiven Day Ahead Stundenpreise die Einspeisung mit dem Fixpreis vergütet.
- › Im Falle von negativen Day Ahead Stundenpreisen erhalten ebenfalls den Fixpreis.
- › EnBW übernimmt den Strom as produced ohne Mindestanforderungen

Vorteile

- › Sie erhalten einen garantierten und planbaren Erlös, da die EnBW Marktrisiken übernimmt
- › Sie sind flexibel (z.B. bei “Übergangsvermarktung”), da EnBW das Mengenrisiko übernimmt
- › Optimierungsmöglichkeit bei EISMAN Kompensation



Post EEG Vermarktungsprodukte „Garantierter Erlös durch Fixpreis“

Spotvermarktung

- Wir bieten Ihnen das Bilanzkreismanagement und den Marktzugang für eine Vermarktungspauschale an.
- Bei negativen Preisen managen wir Ihre Anlagen und werden die negativen Börsenpreise nicht an Sie weiterreichen.
- Möglichkeit auch unterjährig in ein Fixpreismodell zu wechseln.

Vorteile

- Vermarktungskosten auf einem niedrigen Niveau
- Sie sind flexibel (z.B. bei “Übergangsvermarktung”), da EnBW das Mengenrisiko übernimmt
- Chance auf steigende Preise, die ausgezahlt werden



Interesse?

Sprechen Sie uns an!

Sie wollen weder Fixpreis noch Spotpreis, sondern haben spezielle Rahmenbedingungen und Bedürfnisse?

Sprechen Sie mich gerne an, PPAs sind verhandelbar, da wir Risiken unterschiedlich aufteilen können.

> **Vermarktung 20plus**

<http://www.enbw.com/vermarktung20plus>
Vermarktung20plus@enbw.com

> **Direktvermarktung**

<http://www.enbw.com/direktvermarktung>
Direktvermarktung@enbw.com





Christine Clashausen

Originatorin für Erneuerbare Energien bei der EnBW



c.clashausen@enbw.com
0721 63-17746